



Niederschrift über den öffentlichen Teil der 9. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Bürgerdienste (Fachausschuss 1 - F1) der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde am 24.06.2025, 18:15 Uhr

Sitzungsort: Familiengarten Eberswalde, Tourismuszentrum, Konferenzsaal,
Am Alten Walzwerk 1, 16227 Eberswalde

Art der Sitzung: Hybridsitzung

TAGESORDNUNG

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
1	Begrüßung und Eröffnung der Sitzung	
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	
3	Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 8. Sitzung vom 13.05.2025	
4	Feststellung der Tagesordnung	
5	Informationen des Vorsitzenden	
6	Einwohnerfragestunde	
7	Vorstellung Handwerkskammer Ostbrandenburg	
8	Vorstellung Unternehmerverband Barnim e. V.	
9	Informationen aus der Stadtverwaltung	
10	Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Ausschussmitgliedern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Vertreter/innen der Ortsbeiräte, den Vertreter/innen der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung	
11	Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)	
11.1	Benutzungs- und Entgeltordnung Familiengarten für die Vermietung des Tourismuszentrums, der Stadthalle „Hufeisenfabrik“, der Freilichtbühne und von Freiflächen im Familiengarten Eberswalde	BV/0205/2025
11.2	Parkraummanagementkonzept - Parken 3.0	BV/0181/2025
11.3	Fraktion CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim und Bündnis 90/Die Grünen: 1. Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung der Stadt Eberswalde	BV/0200/2025
11.4	Fraktion Die Linke: Bezahlbares Wohnen sicherstellen - Prüfauftrag für einen Mietspiegel in Eberswalde	BV/0195/2025
11.5	Fraktion SPD BfE: Prüfauftrag zur Umsetzung von Leichter Sprache in der Stadtverwaltung	BV/0201/2025
11.6	Fraktion CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim: Neues Eingangsgebäude für den Zoo Eberswalde	BV/0202/2025

12	Informationsvorlagen	
12.1	Information zu Spenden und Sponsoring der Stadt Eberswalde	I/0008/2025

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
1	Begrüßung und Eröffnung der Sitzung	

Herr Fischer, Vorsitzender des Fachausschusses 1, eröffnet die Sitzung um 18:15 Uhr und begrüßt alle Anwesenden zur Hybridsitzung des F1, an der die folgenden Ausschussmitglieder und Gäste gemäß § 34 Absatz 2 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgK-Verf) per Videozuschaltung teilnehmen dürfen:

Teilnehmer/in	stimmberechtigt	gemäß Antrag vom:	und Genehmigung vom:
Herr Dietterle	X	17.06.2025	18.06.2025
Frau Kersten	X	24.06.2025	24.06.2025
Herr Zinn (passiv)		20.06.2025	20.06.2025
Herr Ortel (passiv)		16.06.2025	17.06.2025

Herr Fischer fragt, ob die Video- und Audioübertragung funktioniert.

Teilnehmer/in	Audioübertragung:	Videoübertragung:
Herr Dietterle	ja	ja
Frau Kersten	ja	ja
Herr Zinn	ja	ja
Herr Ortel	ja	ja

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	

Herr Fischer stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der F1 beschlussfähig ist.

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung sind **zehn stimmberechtigte Mitglieder**, davon acht in Präsenz und zwei per Videozuschaltung, anwesend bzw. zugeschaltet (**Anlage 1**).

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
3	Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 8. Sitzung vom 13.05.2025	

Es liegen keine Einwendungen vor.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
4	Feststellung der Tagesordnung	

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
5	Informationen des Vorsitzenden	

Es werden keine Informationen gegeben.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
6	Einwohnerfragestunde	

6.1 Herr Andreas Linde, Erich-Mühsam-Straße, 16225 Eberswalde:

- erklärt sich damit einverstanden, dass seine personenbezogenen Daten in die Niederschrift mit aufgenommen werden dürfen
- nimmt Bezug auf das Parkraumbewirtschaftungskonzept 3.0 und die darin aufgezeigte Formulierung bzgl. der Einrichtung einer neuen Zone, die sich „Mischprinzip gebührenpflichtig ohne Parkdauerbegrenzung“ nennt; Herr Linde sieht die Gefahr, dass es in diesen Zonen zu einem Verdrängungseffekt kommen könnte; er geht speziell auf die Danckelmannstraße ein, die zu dieser Zone laut dem überarbeiteten Parkraumbewirtschaftungskonzept gehören würde; er befürchtet, dass z. B. die Besucher des Altenheimes und des Hospizes auf die kostenlosen Parkplätze in der Erich-Mühsam-Straße ausweichen werden und es dort zu einer erhöhten Belastung kommen könnte; in diesem Zusammenhang weist Herr Linde auch auf die Kosten hin, die der Stadt Eberswalde durch das Aufstellen von weiteren drei Parkscheinautomaten entstehen würden; Herr Linde fragt abschließend, warum diese neuen Zonen, speziell auch in der Danckelmannstraße, eingerichtet werden müssen

Frau Leuschner könne die Bedenken von Herrn Linde nachvollziehen und teilt mit, dass an die Stadtverwaltung sehr viele Problemlagen herangetragen worden seien. Ein Problem sei das Parken in Straßen, wo gearbeitet werde, sprich wo viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Fahrzeuge schon früh am Tag abstellen würden. So auch in der Danckelmannstraße. Es bestehe auch der Wunsch, regelgerecht parken zu dürfen und nicht mehrmals am Tag die Parkuhr umstellen zu müssen. Um mehr Druck aus der Parksituation insgesamt herausnehmen zu können, ist unter anderem diese neue Zone in der Parkraumbewirtschaftung entstanden. Anschließend geht Sie auf das geplante Monitoring ein und sagt, das sehr zeitnah überprüft werde, wie sich die Maßnahme auswirkt. Frau Leuschner informiert, dass es möglich sei, durch die Flexibilität des Konzeptes, Anpassungen und Veränderungen einfließen zu lassen.

Herr Fischer schließt die Einwohnerfragestunde um 18:26 Uhr.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
7	Vorstellung Handwerkskammer Ostbrandenburg	

Herr Fischer begrüßt von der Geschäftsstelle der Handwerkskammer Ostbrandenburg in Frankfurt (Oder) Frau Astrid Köbsch, Geschäftsführerin und Leiterin der Abteilung Gewerbe-förderung. Er beantragt das Rederecht für Frau Köbsch.

Abstimmungsergebnis zum Rederecht: einstimmig beschlossen

Frau Köbsch informiert über die Wirtschaftslage und Perspektiven des Handwerks im Barnim 2025 anhand einer Powerpoint-Präsentation (**Anlage 2**).

Herr Schley beantragt für den Stadtverordneten Herrn Dietmar Ortel, der an der Sitzung pas-siv teilnimmt, das Rederecht.

Herr Weingardt fragt, ob es zulässig sei, dass für Herrn Ortel, der kein Mitglied des Fachausschusses 1 ist, das Rederecht beantragt werde.

Nachrichtliche Anmerkung:

Das Rederecht für einen Stadtverordneten in einem Fachausschuss kann auf der Grundlage § 30 BbgKVerf beantragt werden.

Der Ausschussvorsitzende stellt den Antrag auf Rederecht für Herrn Ortel zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis zum Rederecht für Herrn Ortel: *einstimmig beschlossen*

Im Rahmen der Diskussion gab es weitergehende Nachfragen zum Thema Berufsausbildung. Frau Köbsch wird die Fragen mitnehmen und der Leiterin der Abteilung Berufsbildung in der HWK Ostbrandenburg, Frau Michaela Schmidt übermitteln. Der Ausschussvorsitzende, Herr Fischer teilt mit, dass das Thema Berufsausbildung in den Rahmenarbeitsplan des Fachausschusses F1 aufgenommen werden könne. Weiterhin wird Herr Broschell, Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung, mit der Ansprechpartnerin in der HWK Ostbrandenburg einen Kontakt herstellen, um die aufgetretenen Fragen zeitnah beantworten zu können.

Des Weiteren wurden die gestellten Fragen beantwortet.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
8	Vorstellung Unternehmerverband Barnim e. V.	

Herr Fischer beantragt für Frau Daniela Salzmann und Herrn Sven Schönbrodt vom Unternehmerverband Barnim e. V. das Rederecht.

Abstimmungsergebnis zum Rederecht: einstimmig beschlossen

Der Unternehmerverband stellt sich anhand einer Powerpoint-Präsentation vor (**Anlage 3**).

Die gestellten Fragen wurden beantwortet.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
9	Informationen aus der Stadtverwaltung	

Herr Berendt informiert über Folgendes:

- aktueller Sachstand zur Entwicklung der Grundsteuer - Präsentation (**Anlage 4**)
- Eberswalder Bürgerbudget 2026; derzeit liegen 60 Vorschläge zur internen Prüfung in den Ämtern vor; Einreichungsschluss ist der 30.06.2025
- nächster Zensus 2031; es soll ein registerbasiertes Verfahren sein, Informationen werden dann hauptsächlich aus vorhandenen Verwaltungsregistern gewonnen
- Sachstandsbericht zur aktuellen der Wochenmärkte; Bericht ist für die Sitzung im Oktober 2025 des F1 vorgesehen, um eine Evaluation im Jahr 2026 vorzubereiten (die Evaluation entspricht der Beschlusslage der Stadtverordnetenversammlung aus dem Jahr 2021)

Herr Berendt verlässt die Sitzung um 18:45 Uhr.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
10	Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Ausschussmitgliedern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Vertreter/innen der Ortsbeiräte, den Vertreter/innen der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung	

10.1 Herr Dietterle:

- erinnert an seinen Wunsch nach einem Dokument vom Wasserschiffahrtsamt, das dem Bauhof vorliege; er bittet noch einmal darum, dieses Dokument dem Ortsbeirat der Clara-Zetkin-Siedlung zukommen zu lassen

Frau Leuschner sagt Herrn Dietterle nach einer abgeschlossenen Recherche eine Antwort bis zur Stadtverordnetenversammlung am 10.07.2025 zu.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
11	Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)	

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
11.1	Benutzungs- und Entgeltordnung Familiengarten für die Vermietung des Tourismuszentrums, der Stadthalle „Hufeisenfabrik“, der Freilichtbühne und von Freiflächen im Familiengarten Eberswalde	BV/0205/2025

Herr Schlüter, Dezernent für Soziales, Ordnung und Kultur, führt in die Beschlussvorlage ein.

Herr Schlüter informiert, dass es vorgesehen sei, alle zwei bis drei Jahre die Entwicklung der Kosten im Familiengarten zu überprüfen.

Die gestellten Fragen konnten beantwortet werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Bürgerdienste empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachfolgende Beschlussfassung vorzunehmen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte „Benutzungs- und Entgeltordnung Familiengarten für die Vermietung des Tourismuszentrums, der Stadthalle „Hufeisenfabrik“, der Freilichtbühne und von Freiflächen im Familiengarten Eberswalde“.

Diese Benutzungs- und Entgeltordnung tritt ab 01.01.2026 in Kraft.

Damit tritt die bisherige Benutzungs- und Entgeltordnung vom 02.05.2020 außer Kraft.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
11.2	Parkraummanagementkonzept - Parken 3.0	BV/0181/2025

Herr Fischer informiert, dass vor Sitzungsbeginn vier Änderungsanträge der Fraktion Die Linke zur Beschlussvorlage „Parkraummanagementkonzept – Parken 3.0“ als Tischvorlage verteilt wurden. Die Änderungsanträge „Kostenfreies Kurzzeitparken“, „Gebührenkalkulation Bewohnerparkausweis“, „Parkplatz Marienstraße“ und „Parkraumbewirtschaftung Heegermühler Straße“ liegen im Ratsinformationssystem vor.

Frau Leuschner, komm. Leiterin des Dezernates für Bau und Stadtentwicklung, führt in die Beschlussvorlage ein und informiert darüber, dass zur 2. Lesung mit einer Powerpoint-Präsentation (**Anlage 5**) die aktuellen Veränderungen des Konzeptes gezeigt werden. Herr Bauer, Verkehrsplaner im Stadtentwicklungsamt der Stadt Eberswalde, stellt die wichtigsten Anpassungen des Konzeptes ausführlich vor.

In der anschließenden Diskussion wird deutlich, dass die Fraktionen überwiegend dem vorliegenden Parkraummanagementkonzept noch nicht zustimmen können. Bedenken wurden zum Ausdruck gebracht, zum Beispiel, dass die Bürger mehr belastet als entlastet werden könnten, dass die Gebührenkalkulation im Konzept integriert sei, dass der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) zu wenig Berücksichtigung fände oder dass das kostenfreie Kurzzeitparken wie bisher nicht beibehalten werde. Insgesamt wurde mehrfach beanstandet, dass das Parkraummanagementkonzept zu umfangreich für nur eine Abstimmung wäre, dass vielleicht die Abstimmung über Teilbereiche der bessere Weg sei. Die Ausschussmitglieder machen in der Diskussion deutlich, dass sie einigen Punkten des Parkraummanagements – Parken 3.0 zustimmen könnten, anderen Punkten wiederum nicht.

Frau Leuschner erklärt, dass das Parkraummanagementkonzept ein Rahmenkonzept ist, das sich mit dem ruhenden Verkehr auseinandersetzt. Der ÖPNV sei bereits im beschlossenen Mobilitätskonzept betrachtet worden. Sie bekräftigt, dass die Stadt Eberswalde alles tue, um alle Maßnahmen bestmöglich aufeinander abzustimmen. Des Weiteren wird das kostenfreie Kurzzeitparken für die zukünftige Parkzone A1, inkl. der Ratzeburgstraße, auf Wunsch des politischen Raumes beibehalten.

Anschließend wird über die Änderungsanträge der Fraktion Die Linke abgestimmt.

Änderungsantrag zum „Kostenfreien Kurzzeitparken“

Die einreichende Fraktion möchte den Wortlaut des Änderungsantrages wie folgt anpassen: „Die Kosten für das kostenfreie Kurzzeitparken sind im gesamten Parkraumbewirtschaftungsgebiet der Stadt Eberswalde analog den Regelungen wie sie seit 2015 im roten Bereich bestanden haben.“ Frau Kersten reicht den geänderten Wortlaut für die weiteren Ausschüsse nach.

Abstimmungsergebnis mit dem o. g. neuen Wortlaut: einstimmig befürwortet

Änderungsantrag zur „Gebührenkalkulation Bewohnerparkausweis“

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Änderungsantrag zum „Parkplatz Marienstraße“

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Änderungsantrag zur „Parkraumbewirtschaftung Heegermühler Straße“

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Abstimmungsergebnis zur BV mit den o. g. Änderungen: mehrheitlich abgelehnt

Herr Berendt nimmt wieder an der Sitzung ab ca. 21:10 Uhr teil.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
11.3	Fraktion CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim und Bündnis 90/Die Grünen: 1. Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung der Stadt Eberswalde	BV/0200/2025

Herr Maskow von der einreichenden Fraktion führt kurz in die Beschlussvorlage ein.

Herr Berendt benennt die möglichen finanziellen Auswirkungen bei einer Anpassung der Satzung noch in diesem Jahr (ab Juli 2025) mit 5760,00 Euro. Für eine Jahresscheibe würden sich die Kosten auf 11520,00 Euro belaufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Bürgerdienste empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachfolgende Beschlussfassung vorzunehmen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte 1. Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung der Stadt Eberswalde.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
11.4	Fraktion Die Linke: Bezahlbares Wohnen sicherstellen - Prüfauftrag für einen Mietspiegel in Eberswalde	BV/0195/2025

Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass vor Sitzungsbeginn eine Austauschvorlage zur Beschlussvorlage BV/0195/2025 verteilt wurde. Die Vorlage wird neu gemeinsam von den Fraktionen Die Linke, Bündnis 90/Die Grünen, CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim und SPD|BfE eingereicht. Die Austauschvorlage liegt im Ratsinformationssystem vor.

Frau Kersten von der miteinreichenden Fraktion Die Linke führt kurz in die Beschlussvorlage ein.

Herr Weingardt von der AfD-Fraktion ist der Meinung, dass ein Prüfauftrag für einen Mietspiegel in Eberswalde der falsche Weg sei und die Verwaltung nicht der richtige Ansprechpartner wäre. Insbesondere der zweite Punkt des Beschlussvorschlags müsste im politischen Raum diskutiert und entschieden werden.

Herr Weingardt stellt den Änderungsantrag, den zweiten Punkt des Beschlussvorschlags aus der Beschlussvorlage BV/0195/2025 herauszunehmen.

Herr Fischer lässt über den Änderungsantrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Herr Weingardt beantragt des Weiteren eine getrennte Abstimmung über die Prüfpunkte im Beschlussvorschlag der Beschlussvorlage BV/0195/2025.

Herr Fischer lässt über den Änderungsantrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Abschließend stellt Herr Fischer die Beschlussvorlage BV/0195/2025 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Bürgerdienste empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachfolgende Beschlussfassung vorzunehmen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung Eberswalde beauftragt die Stadtverwaltung bis zum 4. Quartal 2025 zu prüfen, unter welchen Bedingungen ein aktualisierter Mietspiegel für die Stadt Eberswalde ermöglicht werden kann. Insbesondere welche Auswirkungen ein einfacher und ein qualifizierter Mietspiegel für die Mieterinnen und Mieter der Stadt haben kann. Eine Kostenschätzung und eine mögliche Zeitschiene sind gleichzeitig vorzulegen. Ziel ist es, die Steigerung der Mieten in Eberswalde möglichst zu dämpfen und Bestandsmieten zu sichern.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
11.5	Fraktion SPD BfE: Prüfauftrag zur Umsetzung von Leichter Sprache in der Stadtverwaltung	BV/0201/2025

Herr Berendt bittet die einreichende Fraktion im Beschlusstext um die Streichung des Beispiels „Wohngeld“. Der Antrag auf Wohngeld ist ein vom Land vorgegebenes Formular und kann somit nicht durch die Stadtverwaltung Eberswalde angepasst werden. Es wäre aber denkbar, eine Ausfüllhilfe in leichter Sprache zu erstellen.

Der Einreicher bestätigt die Streichung des Wortlautes „, z. B. Wohngeld“ im ersten Punkt des Beschlussvorschlages.

Abstimmungsergebnis mit o. g. Änderung: mehrheitlich befürwortet

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Bürgerdienste empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachfolgende Beschlussfassung mit o. g. Änderung vorzunehmen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung zu prüfen, inwiefern Leichte Sprache in der Kommunikation mit Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Eberswalde eingeführt werden kann. Dies umfasst insbesondere:

- die Erstellung und Bereitstellung verständlicherer Antragsformulare, z.B. für Wohngeld
- den verstärkten Einsatz von Piktogrammen auf Stadtplänen, Informationsmaterialien und Fahrplänen des öffentlichen Nahverkehrs.

Die Stadtverwaltung wird gebeten, mögliche Umsetzungsschritte vorzubereiten und über die Ergebnisse der Prüfung sowie konkrete Handlungsempfehlungen zeitnah zu berichten.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
11.6	Fraktion CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim: Neues Eingangsgebäude für den Zoo Eberswalde	BV/0202/2025

Nach Rückfragen aus der Verwaltung zur Intension des Antrages und dem Hinweis, dass der Beschlussvorschlag ein Vorgriff auf die laufende Haushaltsplanung sei, zieht die einreichende Fraktion die Beschlussvorlage für den Fachausschuss 1 zurück.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
12	Informationsvorlagen	

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
12.1	Information zu Spenden und Sponsoring der Stadt Eberswalde	I/0008/2025

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Bürgerdienste nimmt die Informationsvorlage einstimmig zur Kenntnis.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Information zum Spenden- und Sachspendenbericht per 31.12.2024 sowie den Bericht zum Stand der Umsetzung vom „Verein der Freunde und Förderer des Zoologischen Gartens Eberswalde e.V.“ zum Sachspendenbericht 2023 zur Kenntnis.

Der Ausschussvorsitzende beendet die öffentliche Sitzung um 21:33 Uhr.

gez. Kurt Fischer
Vorsitzender des
Fachausschusses 1

gez. Claudia Heilmann
Schriftführerin

Sitzungsteilnehmer/innen:

- **Vorsitzender**
Kurt Fischer
- **stimmberechtigtes Mitglied**
Oskar Dietterle per Video
Maximilian Fritsche vertreten durch Herrn Mrozek
Irene Kersten per Video
Christoph Maskow
Christian Mertinkat
Sarah Polzer-Storek vertreten durch Herrn Wiebke
Christian Schley
Michaela Schmitz-Seifert vertreten durch Herrn Weingardt
Thomas Stegemann
- **sachkundige Einwohner/innen**
Kristin Baier
Tim Eggebrecht
Thomas Hilbig
Robert Lüdke
Conrad Morgenroth
Rebecca Muralt entschuldigt
Bernd Pfeifer
Petra Walter entschuldigt
- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**
Ivonne Affeldt
Sören Bauer
Alexander Broschell
Sandra Rasch
- **Dezernent/in**
Maik Berendt
Silke Leuschner
Bernd Schlüter
- **Beiräte gemäß Hauptsatzung**
Dr. Charlotte Canditt anwesend bis 21:33 Uhr
Martin Fügner anwesend bis 21:33 Uhr
- **Sonstige**
Märkische Oderzeitung
- **Gäste**
Dietmar Ortel per Video
Carsten Zinn per Video